

Holleneegg und aus dem oberösterreichischen Sulzbach. Natürlich waren auch die Erntekrone, der Klapotetz und viele Kreationen, die die Wein-, Obst-, aber auch die Kürbisernte zum Thema hatten, dabei. Eine Jury aus Salzburg wählte die besten Darstellungen aus. Der erste Preis ging an die Familie Wagner mit dem „Steirischen Hendl“; der zweite Preis ging an die Frauenbewegung Gamlitz mit der Erntekrone; und zwei dritte Preise gingen an das Weingut Gnaser mit der „großen Weinflasche – Sonne im Wein“ sowie an den Buschenschank Schantl für den „großen Obstkorb“.

DEUTSCH GORITZ. Mitte September fand der außerordentliche Bauernbundtag statt. Notwendig geworden war eine Neuwahl auf Grund des Ablebens von Bürgermeister August Niederl. Maria Pein, Bezirksbäuerin und nunmehr Gemeindegassierin in der Gemeinde Deutsch Goritz, wurde als Obfrau des Bauernbundes gewählt. Ihr zur Seite steht Heinrich Rauch aus Hofstätten als Obmannstellvertreter. Als Kassier wurde Alois Pein aus Deutsch Goritz gewählt, neuer Schriftführer ist Josef Tischler aus Salsach. Bezirksbauernbundobmann Siegfried Klobassa hielt das agrarpolitische Referat. Auch der neue Bürgermeister Heinrich Tomschik war gekommen und bedankte sich in seinen Grußworten für die wichtige Arbeit des Bauernbundes in der Gemeinde. Maria Pein bedankte sich für das Vertrauen und bittet weiterhin um tatkräftige Unterstützung. Ein Ziel der neuen Obfrau ist unter anderem das Abhalten von Bauernstammtischen mehrmals im Jahr, um den Kontakt zu den Mitgliedern zu pflegen.

STRADEN. Bereits zur Tradition geworden ist der Bezirkswandertag der ÖVP. Auch in diesem



Foto: ÖVP

Jahr waren wieder mehr als 100 Personen unter dem Motto „Lernen wir gemeinsam unseren Bezirk kennen“ unterwegs. Begrüßen konnte Landtagsabgeordneter Anton Gangl auch zahlreiche Bürgermeister mit ihren Wanderern aus dem Bezirk. Der

Wanderweg führte vom Rüsthaus Schwabau über den Wassenbergweg wieder zurück zum Rüsthaus. Den Kamm entlang hatten alle stets eine gute Aussicht ins Steirische Vulkanland. Bei den Labestationen, welche bei den Flaschen- und Buschenschänken Leber, Fink und Monschein eingerichtet wurden, konnten sich die Teilnehmer mit steirischen Schmankerln stärken. Auch das anschließende Abschlussfest, bestens organisiert von der ÖVP Straden, war ein toller Erfolg.

TIESCHEN. Seit nunmehr elf Jahren organisiert der Obmann des Weinbauvereines Tieschen, Horst Kolleritsch, mit seinem



Foto: privat

Team das weithin bekannte und beliebte Kellergassfest in Tieschen. Bei strahlendem Herbstwetter gab es auch heuer einen wahren Ansturm zu den 16 teilnehmenden Buschenschänken und Direktvermarktern. Auch Weinkönigin Sigrid I. half als Weinproduzentin tatkräftig mit.



WESTSTEIERMARK

LANNACH. Nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene kommen am 13. Oktober und 14. Oktober in der Steinhalle voll und ganz auf ihre Rechnung: Der Verein der Freunde alten Spielzeugs präsentiert dort Puppen, Bären, Lego und Eisenbahnen im Wandel der Zeit. Alles in allem werden bei „Faszination Spielzeug“ rund 40 private Sammler zum Teil erstmals ihre Teddybären, Puppenstuben und Eisenbahnen öffentlich zeigen.

BAD GAMS. Die Mitglieder der Nahwärmegenossenschaft Bad Gams laden an diesem Sonntag, 14. Oktober, zur Besichtigung der neuen Wärmeverorgungsanlage (nach dem Ortsgebiet von Bad Gams Richtung Stainz) ein. Zwischen 10 und 16 Uhr stehen die örtlichen Fernwärmebetreiber auch für Fragen zur Verfügung.

Firma mit Tradition

Im Jahr 1947 gegründet, entwickelte die „Lannacher Heilmittel GmbH“ zuerst vor allem Schmerzmittel und Vitaminpräparate. 1980 übernahm der damals 25-jährige Chemiker Martin Bartenstein die Geschäftsführung. 15 Jahre später schied der populäre Bundespolitiker aus diesem Amt aus. Sein Bruder Stefan und seine Gattin Ilse waren fortan für die Geschäftsführung zuständig. 1997 beteiligte sich die „Lannacher Heilmittel GmbH“ an der Wiener Gerot Pharmazeutika GmbH. Gemeinsam werden sie heute durch die Tochter G.L. Pharma operativ mit Produktionsstandorten in Lannach und Wien vertreten. Derzeit werden 1550 Artikel nach 137 Rezepturen produziert, wobei der Schwerpunkt auf Analgetika, Antidepressiva und Herz-Kreislauf-Spezialitäten liegt. Das explosionsartige Wachstum der Firma hat selbst Ilse Bartenstein überrascht, wie sie kürzlich gegenüber der Presse durchblicken ließ. Allein am Standort Lannach, wo man um 38,5 Millionen Euro eine neue Produktionsstätte errichtete, sind 250 Personen beschäftigt, in Wien sind es 180, außerhalb Österreichs weitere 200.

WERNERSDORF. Mit der Aktionswoche „Es gärt im Schilcherdorf Wernersdorf“ vom 14. bis zum 20. Oktober stehen die EmmausWinzer vor den Toren eines neuen Weinjahres! In den Kellern reift bereits die Ernte der vergangenen Lese. Alljährlich produzieren die EmmausWinzer die limitierte Auflage von 777 Flaschen Wein. Einen Euro pro verkaufter Flasche widmen sie einem wohltätigen Zweck. Bisher kam das Geld der Emmauskapelle zu Gute. Heuer, im siebenten Jahr seit Bestehen der Winzergemeinschaft, gelangten erstmals der Kindergarten und die Volksschule in den Genuss der Spende. Die EmmausWinzer Christian Jauk, Hannes Jöbstl, Stefan Pauritsch, Roman Koinegg, Erich Spari und Raimund Pühringer stellten die Summe von 777 Euro für die Anschaffung von Spielgeräten und Musikinstrumenten zur Verfügung.

EIBISWALD. Hoch her ging es beim 10. Weinlesefest in Eibiswald. Auf unserem Bild stoßen Weinkönigin Sigrid I., Kammerobmann Karl-Heinz Knaß,



Foto: privat

der Heilige Urban, Frau Zatyko und Bürgermeisterin Hildegard Franz auf das gute Gelingen dieses Festes an, bei dem der Bauernbund Aibl den Erntewagen stellte.

MOOSKIRCHEN. Nach zweijähriger Bauzeit konnte die von Familie Eder in Stögersdorf er-



Foto: privat

richtete Hauskapelle unter großer Beteiligung der Dorfbewohner gesegnet werden. Ende 2004 reifte der Entschluss, die alte, nahe an der Hofzufahrt stehende sanierungsbedürftige Hauskapelle durch eine neue Kapelle an einem anderen Platz zu ersetzen. Fritz Eder sen., der den Bau bis zum heurigen Frühjahr mit unermüdlichem Einsatz beeinflusste, war es nicht mehr gegönnt, den Abschluss der Arbeiten zu erleben. Provisor Wolfgang Pristavec dankte der Familie Eder für dieses „Zeichen des Auferstandenen“. Diesem Dank schloss sich auch Bürgermeister Engelbert Huber an.

KOHLSCHWARZ. Der Bauernbund Kohlschwarz veranstaltet am Sonntag, 14. Oktober, mit Beginn um 13 Uhr sein zweites Woazstriezfest, verbunden mit Woazschöln, Live-Krapfen-Backen, Kastanienbraten, Schätzspiel, Kinderprogramm usw. Veranstaltungsort ist bei der Familie Pretenthaler vulgo Weglenz in Kohlschwarz. Alle sind herzlich eingeladen!